

Datum: 11.09.2020  
Telefon: 0 233-92735  
Telefax: 0 233-25911

Anlage 3  
**Stadtkämmerei**  
Jahreshaushaltswirtschaft  
Haushalt  
SKA-2-12

@muenchen.de

**Entfristung der Transferleistungen für freie Träger  
aus Sitzungsvorlage Nr. 14-12 / V 09018  
„Umsetzung des zum 01.07.2017 in Kraft  
getretenen Prostituiertenschutzgesetzes  
(ProstSchG) in der Landeshauptstadt München -  
Darstellung der Personalbedarfe und Bedarfe für  
Sachmittel“**

**Beschluss des Sozialausschusses am 12.11.2020**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01453**  
Öffentliche Sitzung

**An das Sozialreferat - S-GL-B**

Gegen die in der Beschlussvorlage genannten Maßnahmen erhebt die Stadtkämmerei grundsätzlich keine Einwände. Jedoch werden mit der Beschlussvorlage zusätzliche finanzielle Mittel dauerhaft i.H.v. 92.319 € beantragt für die Entfristung von 1,27 VZÄ-Stellen, die zu einer Verschlechterung des Haushalts 2021 in dieser Höhe führen würden.

Im Rahmen des Eckdatenbeschlusses (EDB) für den Haushaltsplan 2021 (Beschluss-Nr. 20-26 / V 00527 der Vollversammlung vom 22.07.2020) wurde für das Haushaltsjahr 2021 insgesamt eine Einsparsumme i.H.v. 240 Mio. € beschlossen. Aus diesem Grund können zumindest die Mittel für 2021 nicht aus dem Finanzmittelbestand bereitgestellt werden, sondern diese sind aus dem eigenen Budget des Sozialreferates zu kompensieren.

Wir bitten diese Stellungnahme in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen), das Büro des Oberbürgermeisters und das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.